

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **88 (2001)**

Heft 1/2: **Kunststoff Holz = Bois, matière artificielle = Wood, an artificial matter**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Tiefe Oberflächen

Die neuere Deutschschweizer Architektur gewann viele ihrer Themen aus der formalen Untersuchung bauphysikalischer Problemstellungen. Die in Wärme-dämmung und tragende Schale aufgeteilte, mehrschichtige Gebäudehülle wurde als ein Medium für Zitate, Bilder und Bedeutungen zuerst aufgeladen, anschließend wieder entschlackt – wodurch erst jener Minimalismus reduzierter Oberflächen entstehen konnte, der sich in den Neunzigern durchsetzte. Gegenstand der Märznummer sind neuere Arbeiten von Märkli, Miller & Maranta, Morger, Degelo und Kerez, bei denen die Gebäudehülle von Homogenisierung und Entmaterialisierung bestimmt ist. Mit massiven Oberflächen, Baustoffen und Konstruktionen entstehen hier atektonische Gussformen, die zu einer Glättung und Komprimierung des Raumes führen.

Surfaces profondes

La nouvelle architecture suisse allemande a souvent thématisé, au niveau formel, des questions relatives à la physique du bâtiment. Les façades présentent des couches qui assurent respectivement l'isolation thermique et la fonction porteuse. L'enveloppe ainsi stratifiée acquiert une qualité de médium. Elle est, dans un premier temps, chargée de citations, d'images et de significations. Puis, dans un second temps, à nouveau épurée. Dans les années 90, ce processus a permis l'émergence d'un minimalisme qui met en jeu des surfaces

réduites à de simples pans. L'édition de mars porte sur des travaux de Märkli, Miller & Maranta, Morger, Degelo et Kerez. Dans tous ces travaux, l'enveloppe apparaît homogène et dématérialisée. Les surfaces, les matériaux et les constructions massives y génèrent des formes atektoniques qui semblent issues d'un processus de coulage, des formes qui génèrent un lissage et une compression de l'espace.

Deep Surfaces

Recent Swiss German architecture drew many of its themes from formally investigating problems involving building physics. The building's multi-layered envelope, divided into heat insulation and load-bearing shell, was first of all charged up as a medium for quotations, images and meanings, and then purged again – which was how the minimalism of reduced surfaces prevailing in the nineties was achieved. Our March issue will be devoted to recent work by Märkli, Miller & Maranta, Morger, Degelo and Kerez in which the envelope of the building is homogenized and dematerialized. Here solid surfaces, materials and construction methods produce atektonic "cast forms" that smooth and compress space.

Impressum

88./55. Jahrgang, ISSN 0257-9332

Herausgeber/Geschäftsleitung

Verlag Werk AG/Alex Aepli

Verbände

Offizielles Organ des BSA/FAS
Bund Schweizer Architekten/Fédération des Architectes Suisses. VSI.ASAI. Vereinigung Schweizer Innenarchitekten/-architektinnen/Association Suisse des Architectes d'Intérieur
Verlag, Redaktion und Geschäftsleitung
Talstrasse 39, CH-8001 Zürich
Tel. 01 218 14 30, Fax 01 218 14 34
E-Mail: wvw.zh@bluewin.ch

Redaktion

André Bideau, Irma Noseda, Christa Zeller
Redaktion VSI.ASAI.-Seiten: Christina Sonderegger

Administration und Koordination

Regula Häffner

Grafische Gestaltung

Frank Fassmer, Maximiliane Schröder, Matthias Megyeri, Daniel Sauter

Produktion

Integral Lars Müller, Baden, Esther Schütz

Redaktionskommission

Michele Arnaboldi, Dr. Ulrike Jehle-Schulte Strathaus, Prof. Dr. Akos Moravánszky, Tom Pulver, Maria Zurbuchen-Henz

Korrespondenten

Matthias Ackermann, Basel; Marc M. Angélli, Zürich/Los Angeles; Gilles Barbey, Lausanne; Dr. Lucius Burckhardt, Basel; Andrea Deplazes, Chur; Oliver J. Domeisen, London; Philipp Esch, Zürich; Paolo Fumagalli, Lugano; Petra Hagen Hodgson, Frankfurt; Dr. Dieter Hoffmann-Axthelm, Berlin; Ernst Hubeli, Zürich; Prof. Joachim Andreas Joedicke, Schwerin; Dr. Gert Kähler, Hamburg; Adolf Krischanitz, Wien; Christoph Luchsinger, Luzern; Rodolphe Luscher, Lausanne; Sylvain Malfroy, Neuchâtel; José Luis Mateo, Barcelona; Philipp Oswald, Berlin; Urs Primas, Amsterdam; Andreas Ruby, Köln; Jaime Salazar, Barcelona; Wolfgang Jean Stock, München; Martin Tschanz, Zürich; Gerhard Ullmann, Berlin; Klaus Dieter Weiss, Hannover; Ueli Zbinden, Zürich/München; Walter Zschokke, Wien.
Bauen + Rechten: Dr. iur. Thomas Heiniger, Rechtsanwalt

Übersetzungen

Franca Comalini, Jacques Debains, Paul Marti, Maureen Oberli-Turner, Michael Robinson

Inseratenverwaltung

Bauen + Wohnen GmbH, Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich, Tel. 01 362 95 66, Fax 01 362 70 32
Gilbert Pfau, Anne Marie Böse
Zollikofer AG, Anzeigen WBW
Fürstenlandstrasse 122, Postfach, CH-9001 St. Gallen
Tel. 071 272 76 26, Fax 071 272 75 29
Roger Bertschinger, Max Stehnenberger

Lithos und Druck

Zollikofer AG, 9001 St. Gallen

Abonnementsverwaltung und Auslieferung

Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122, CH-9001 St. Gallen
Tel. 071 272 73 47, Fax 071 272 73 84
Bezugsbedingungen Schweiz (inkl. MwSt.)
Jahresabonnement CHF 180.–
Studentenabonnement CHF 125.–
Einzelhefte CHF 22.–
Bezugsbedingungen Ausland
Jahresabonnement CHF/DM 190.–
Studentenabonnement CHF/DM 135.–
Einzelhefte CHF/DM 22.–

Abbestellungen bis spätestens 8 Wochen vor Abonnementschluss, andernfalls gilt das Abonnement als erneuert. Für nicht angefordertes Material übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Nachdruck aus werk, bauen+wohnen, auch mit Quellenangabe, nur mit Bewilligung des Verlages.